

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 26. Mai 2010

### **781. Strassen (Embrach, 344 Dorfstrasse, Kreisel Bülacherstrasse bis Kreisel Winterthurerstrasse, km 6.200–6.900, Fahrbahninstandsetzung)**

Die Dorfstrasse liegt auf der Verbindungsachse Kloten–Lufingen–Embrach–Winterthur und weist einen durchschnittlichen täglichen Verkehr von 16610 Fahrzeugen mit einem LKW-Anteil von rund 7% auf.

Die Dorfstrasse wurde 1975–1977 neu gebaut und die Kreisel Dorf-/Bülacherstrasse und Dorf-/Winterthurerstrasse wurden 1996 und 1998 erstellt. Die Fahrbahnoberfläche ist im gesamten Sanierungsabschnitt ausgemagert. Zudem haben sich verschiedene Kornausbrüche, Risse, Längs-, Quer- und Netzrisse gebildet und es sind verschiedene Belagsflicke vorhanden. In den Kreiselfahrbahnen sind Verdrückungen und Schäden am Innenring anzutreffen. Der Belag genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr und muss ersetzt werden. Die Personenunterführung Dorfstrasse (056-002) ist 1975 gebaut worden. Die periodische Bauwerksüberprüfung der Abteilung Projektieren und Realisieren, Kunstbauten, hat einen schadhaften Belag, Betonabplatzungen und eine korrodierte Bewehrung ergeben. Die Personenunterführung wird zusammen mit den Sanierungsarbeiten an der Fahrbahn instand gestellt.

Aufgrund des Laborberichts der Sektion Oberbau und Geotechnik des Tiefbauamtes wird der bestehende Belag 15 cm abgefräst und mit einer Binder- und Deckschicht erneuert. In den Kreiselfahrbahnen wird der bestehende Belag abgebrochen und mit einer Betonschicht ersetzt. In Absprache mit der Abteilung Projektieren und Realisieren, Kunstbauten, wird bei der Personenunterführung der Wandfuss freigelegt und mit einem Instandsetzungsmörtel verfüllt, der schadhafte Belag wird vollständig ersetzt. Die Wände werden gereinigt und mit einem Oberflächenschutz versehen. Die bestehende Beleuchtung der Unterführung wird ersetzt.

Alle Schlammsammler- und Kontrollschahtoberbauten werden erneuert. Die Randabschlüsse werden teilweise ergänzt oder ersetzt. Die bestehende Strassenbeleuchtung wird in Absprache mit der Abteilung Verkehrstechnik Strasse ausgewechselt.

In Absprache mit der Volkswirtschaftsdirektion, Amt für Verkehr, werden die beiden bestehenden Bushaltebuchten «Mitte» behinderten-gerecht saniert. Es ist vorgesehen, die Haltestellen mit dem Fahrplanwechsel 2010/2011 in Betrieb zu nehmen.

Das Unterhaltsprojekt ist im Programm Verkehr und Infrastruktur 2010 enthalten. Für die Strasseninstandsetzungsarbeiten ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

	in Franken
Bauarbeiten	2270000
Nebenarbeiten	270000
Technische Arbeiten	190000
<b>Total</b>	<b>2730000</b>

Diese Ausgaben sind gebunden (§ 37 Abs. 2 lit. b CRG). Für die Verwirklichung des Bauvorhabens ist eine Ausgabe von Fr. 2730000 zulasten der Erfolgsrechnung, Konto 8400.3141080050, Staatsstrassenunterhalt (Objekt Nr. 84U-10215), zu bewilligen.

Ein Anteil von Fr. 50000 wird auf das Konto 8400.3141080090 Staatsstrassenunterhalt Anteil öffentlicher Verkehr umgebucht.

Die Ausgabe ist im Budget 2010 enthalten.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Bauausführung des Sanierungsprojektes an der Dorfstrasse, Gemeinde Embrach, km 6.200–6.900, wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 2730000 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt, bewilligt.

II. Der Betrag wird nach Massgabe des Schweizerischen Baupreisindex gemäss der folgenden Formel: Startausgabenbewilligung  $\times$  Zielindex  $\div$  Startindex mit Stichtag 3. Mai 2010 der Teuerung angepasst.

III. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Volkswirtschaftsdirektion und die Baudirektion.

Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:



**Husi**